

Klimakonzept erläutert und zum anderen den Blick darauf lenkt, welche Herausforderungen aus städtischer Sicht auf unsere Region zukommen wird und wie sich Ettlingen darauf vorbereitet. Die Kursgebühr beträgt 20,- Euro pro Person und soll so jedermann die Teilnahme ermöglichen.

Das Konzept des Kurses, das in Zusammenarbeit von WWF Deutschland und Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) entstand, wurde letztes Jahr in 6 Volkshochschulen im Südwesten erprobt und wird nun deutschlandweit ausgerollt. Der BUND Ettlingen hat dafür gekämpft, dieses außergewöhnliche Kursformat nach Ettlingen zu holen, was durch die sehr gute Zusammenarbeit mit und die Unterstützung durch VHS und Klimaschutzmanager auch gelungen ist. Neugierig geworden? Mehr Details zum Kurs und zur Anmeldung in Kürze in der Presse, im VHS-Programm und natürlich auf unserer Homepage <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen>. Fragen zum Kurs gerne an bund-ettlingen@email.de.

Tun wir etwas für unsere Klima-Fitness in Ettlingen und lassen wir uns nicht von Blockierern und Klimaleugnern, wie sie auch jetzt wieder auf der Klimakonferenz in Katowice auftreten, aufhalten!



Foto: WWF Deutschland

Jehovas Zeugen

Sonntag 9.12. 10 Uhr:

Die Heiligkeit von Leben und Blut Den meisten Menschen ist bekannt, dass Jehovas Zeugen Bluttransfusionen aus religiösen Gründen ablehnen. Besonders wenn Kinder oder junge Menschen davon betroffen sind, schwappen die Emotionen verständlicherweise enorm hoch. Welche biblischen Gründe haben sie dafür? Lehnen sie damit jede medizinische Versorgung ab? Ist ihr Verhalten ein Zeichen von Fanatismus, Fatalismus? Wer an einer sachlichen religiösen und medizinischen Begründung interessiert ist, sollte diesen Vortrag nicht versäumen.

18:00 Uhr Widerstehe dem Geist der Welt

Nur wenige Menschen reagieren auf eine Gefahr so schnell wie Seeleute. Sie müssen das Wetter, den Gezeitenstrom und den Abstand des Schiffes zur Küste ständig im Auge behalten. Sobald Winde und Gezeitenstrom zusammenspielen und das Schiff an die Küste treiben, heißt das für die Seeleute hart zu arbeiten um der Gefahr zu trotzen. Auch Christen müssen schnell auf Gefahren reagieren, damit sie am „Glauben keinen Schiffbruch erleiden“, wie die Bibel warnt. Eine Gefahr ist der „Geist dieser

Welt“, ein Begriff der über 100 Mal im Neuen Testament erwähnt wird. Was ist dieser „Geist der Welt“? Woher kommt er und wie kann man ihm widerstehen? Das ist Inhalt dieses 30-minütigen Vortrags. Eintritt frei. Keine Kollekte.

Weitere biblische Antworten z.B.: „Was ist die Seele?“ auf www.jw.org.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Die „Zwei aus Bruchhausen“ funktionieren den Bürgersaal um zur Kunsthalle

Zum 17. Mal zeigen Bruchhausener Künstler der Öffentlichkeit einen Querschnitt ihres Schaffens. Dieses Jahr sind dies Beate Baum und Brita Rüsseler. Zur Vernissage, zu der die Ortsverwaltung eingeladen hatte, kamen viele Kunstinteressierte in den Bürgersaal.

„Beate Baum hat früh ihre Neigung zur bildnerischen Gestaltung entdeckt“, so Ingrid Brückner in ihrer Laudatio.

Das bestimmende Thema sei der Mensch mit der ganzen Palette seiner Emotionen. Dies gelte sowohl für die Malerei in Aquarell, Pastell oder Acryl als auch für ihr Schaffen in Ton. Der Künstlerin Baum ginge es um den Ausdruck zwischen Figuration und Abstraktion.

„Brita Rüsseler“, so Brückner, „verbindet Ideales und Reales miteinander, wie auch Phantasie und Verstand.“ In Pastellkreide, Eitempera, Gesteinsmehle und Ölfarbe komponiert sie Szenen, deren Gestalt oft vom Betrachter ergründet werden muss.

Nach einer vorgeschalteten Gedenkminute anlässlich des Volkstrauertages dankte Ortsvorsteher Wolfgang Noller im Rahmen seiner Begrüßung allen Akteuren im Vordergrund und Hintergrund für die gelungene Veranstaltung. „Um wieviel ärmer wären wir ohne die Kunst“, so der Ortsvorsteher.



Beate Baum, Wolfgang Noller, Brita Rüsseler (von links) Foto: Werner Bentz

Ehrenbürger und bekennender Kunstkenner Dr. Erwin Vetter bereicherte zur Freude der Anwesenden die Vernissage mit seinen anerkennenden Worten.



„wie er lebt und lebt“ Foto: Werner Bentz

Die musikalische Umrahmung hatte „The beat goes on“ übernommen. Die Ausstellung ist noch an folgenden Sonntagen zu sehen: 09.12.2018 und 16.12.2018, jeweils von 11.00 – 14.00 Uhr.

Seniorenhaus Bruchhausen

Hinweis: Die Pläne zum Seniorenhaus können ab sofort im Foyer des Rathauses Bruchhausen zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Diebstahl auf dem Friedhof Bruchhausen

Von verschiedenen Grabhaltern wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass vor allem im Bereich des Einganges von der Luitfriedstraße Blumen und Gegenstände von Gräbern gestohlen wurden. Wir bitten die Friedhofsbesucher um erhöhte Aufmerksamkeit.

Fototräume in rot und blau

Neuer Kalender von Werner Bentz erschienen Mit seinem neuen Kalender im CD-Format „Fototräume in rot und blau“ setzt der Fotograf Werner Bentz, dessen Arbeiten in einer Ausstellung zum 65-Jährigen der Partnerschaft Ettlingen-Epernay in der Stadtbibliothek zu sehen sind, jährlich neue Akzente. Reduziert auf eine Farbe entstehen aus seinen neuen Schwarz-Weiß-Fotografien ungewöhnliche Impressionen. Der in Bruchhausen lebende Bentz zeigt in seinem neuen Kalender stimmungsvolle SW-Fotografien aus der Normandie und Bretagne. Er unterstützt auch in diesem Jahr mit dem Verkauf des Kalenders die Stiftung „Wir helfen“ der Tageszeitung. Der limitierte Kalender ist für fünf Euro in der Ortsverwaltung Bruchhausen erhältlich.



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

einmal im Monat, donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Bewegter Advent

Machen Sie sich auf den Weg durch die Ortsteile der Luthergemeinde. Ein kleines Programm im Freien haben die Gastgeberinnen und Gastgeber für den „Bewegten Advent“ vorbereitet. Eine schöne Art, sich auf die Adventssonntage einzustimmen. Den Vorabend zum zweiten Advent gestaltet Familie Krahn bei ihrer Garage, Steinigacker 13 in Ettlingenweiler.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Bunter Abend/Adventfeier 2018

Bunter Abend

Nach Sektempfang eröffnete Vinzenz Loffl 1. Vorsitzender den ereignisreichen Abend vor ausverkaufter Halle.

Einen fulminanten Einstieg bot die Judoabteilung mit „**Eisbären in New York**“. Der Auftritt enthielt nicht nur reichlich Judoelemente sondern auch turnerische Leistungen.



Foto: w.stoll

Nächster Programmpunkt, Ehrung für 25 Jahre Vereinstreue.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Erika Barth, Christina Crisi Schneider und Gerd Blank.

Danach boten die Jugendlichen 9-14 Jahre unter der Leitung von Diana Samland einen schwungvollen Tanz angereichert mit turnerischen Elementen.

Michael Mai AL Judo moderierte souverän die Judoehrungen unserer erfolgreichen Judokas. Hier einen besonderen Dank an die Trainer/innen und die Verantwortlichen Gerald und Angelika Bauer, neben den Trainingsstunden und an über 30 Wochenenden im Jahr im Dauereinsatz bei Wettkämpfen.

Mit „**eye of the tiger**“ zeigten die Jugendlichen ab 12 Jahre ihr turnerisches Können. Vinzenz Loffl und unser Ortsvorsteher Wolfgang Noller ehrten dann,

Für 40-jährige Mitgliedschaft Helmut Knopf, Heinrich Frietsch, Hans Kiefer, Albert-Georg Olbrechts und Eugenio Battaglia.

Für 50 Jahre Vereinstreue Gerda Münch und Karl Stoll (davon 7 Jahre 1. Vorsitzender, Wirtschaftsausschuss und 2 Jahre ABV Vorsitzender.

Für 65 Jahre Mitglied Arnold Kiefer (ehemaliges Mitglied der Kunstturnriege 1960 Trampolin 2. Platz Kreis Khe, ÜL des Kinderleistungsturnen, ehem. Aktiver im Spielmannszug) und Kurt Mai (regelmäßiger Wahlleiter bei der jährlichen Generalversammlung des TV05)

Zusätzlich gab es den Ehren-Dankesbrief des TV05 für Kurt Weber und sein Lebenswerk.

Danach folgte **Spirit of Kata** der Judoabteilung, in anschaulicher Weise wurde Judo = der sanfte Weg demonstriert.

Kurt Weber verlieh dann den erfolgreichen Teilnehmern/innen das Sportabzeichen.

Mit **StepAerobic und Rückenschule** unter der Leitung unserer Fitnesstrainerin Sofia Moreno wurden die Vorführungen abgerundet.

Das Finale bestritt der überraschende Einmarsch der **Ettlinger Wasenknodder**, initiiert von Klaus Glasstetter. Vinzenz Loffl verabschiedete dann alle Gäste und Ehrengäste nach einem kurzweiligen und gelungenen Samstagabend.

Adventfeier

Die völlig überlastete Hallenkapazität war ein Ausdruck der tollen Jugendarbeit des TV05 im Bereich Judo und Kinderturnen.

Der Nachmittag stand unter dem Motto „**Ein Besuch im Zoo**“. Den Auftakt machten unsere Kinder 3-6 Jahre mit dem Auftritt „**Kleine Löwen balancieren**“. Unter der Leitung von Diana Samland zeigten die Kinder Bodenübungen und Balance auf dem Schweb(zitter)balken. Ein toller Auftritt im Löwenkostüm.

Unsere Kinder 6+7 Jahre begeisterten als „**Die Vorstadtkrokodile**“ mit schwungvollen Kasten und Bodenübungen, ebenfalls unter der Regie von Diana Samland.

Danach ein **cooler Auftritt und Tanz** unserer Jugendlichen 9-14 Jahre nach den Disco-

Rhythmen von **It's to late**, angereichert mit Rad, Bogengang rückwärts und weiteren turnerischen Elementen. Einstudiert und realisiert von unserer ÜL Diana Samland.

Danach „**Der Flug des Adlers**“ im schwarz/weißen Adlerkostüm zeigten unsere Kinder 8+9 Jahre ua. Übungen am Schwebbalken mit Radabgang.

Ein weiteres highlight boten unsere „... **fast 101 Dalmatiner**“ in ihren gepunkteten Dalmatiner Kostümen. Unsere Jugendlichen 10+11 Jahre zeigten u.a. Bodenübungen, Kastensprünge und Abschlusspyramide. Wie könnte es anders sein, Idee teilw. Kostüme und Realisierung durch unsere Übungsleiterin Diana Samland. Für diesen Einsatz unseren herzlichsten Dank !

Nächster Programmpunkt wurde durch unsere Judoabteilung mit „**Eisbären in New York**“ bestritten. Ein vorbildlicher schwungvoller Auftritt, der bei unseren Gästen und vor allem unseren jungen Judokas einen tollen Eindruck hinterließ ! Endlich waren dann unsere „**KLEINEN**“ im Mittelpunkt.

Mit „**Maus im Weltall**“ Eltern-Kind-Turnen unter der Leitung von Anabell Hausteil zeigten unsere Küken, Opa, Oma, Eltern und Gästen, was sie schon drauf haben ! Für viele der Kleinen der erste Auftritt vor großem Publikum.

Danach das Thema „**Tiere in Bewegung**“ unter der Federführung von Michael Mai und Anabell Hausteil. In spielerischer Form werden hier die Kinder 3-6 Jahre an Bewegung und Judo herangeführt.

Weiter ging es mit dem „**Affentanz**“ im Affenkostüm nach Dschungelbuch Melodien unserer Kinder 6-9 Jahre und „**eye of the tiger**“ der Jugendlichen ab 12 Jahre mit Kasten und Trampolin Übungen.

Zum Abschluß erhielten alle Kinder & Jugendlichen des TV05 ein kleines Dankeschön für die aktive Beteiligung. Unsere Übungsleiter/innen und Trainer haben wieder einmal ein tolles Programm mit insgesamt 10 Programmpunkten auf die Beine gestellt. Die komplett gefüllte Halle ist eine Bestätigung und Motivation für ALLE Helfer/innen, Verwaltung und Aktiven für das nächste Jahr.

Für den perfekten musikalischen Hintergrund sorgte wieder einmal unser Vereinsmitglied Martin Schoel.

Ohne die Unterstützung der Stadt Ettlingen durch Bühne, Stühle und Tische und unseres Ortsvorstehers Wolfgang Noller wären die beiden Tage nicht durchführbar.

Dafür herzlichen Dank vom gesamten TV05 inkl. Verwaltung.

Abt. Judo (TV Bruchhausen)

Hannah Frey und Sara Kippler erfolgreich beim Kappelberg-Turnier der U 18 in Fellbach

Drei Judoka des TV 05 Bruchhausen fuhren am 24. November mit Trainerin Angelika Bauer zum Kappelberg-Turnier der U 18 nach Fellbach. Auch in diesem Jahr war das

Turnier wieder sehr gut besucht. Eine Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 63 kg erkämpfte sich Hannah Frey. Eine Bronzemedaille bis 52 kg gab es für Sara Kippler. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Judoka.

FV Alemannia Bruchhausen

IN-Software jetzt auch Hauptsponsor bei FVA II

IN-Software ist seit der Saison 2016/2017 Hauptsponsor der ersten Mannschaft des FVA Bruchhausen. Seit dieser Saison wurde das Engagement ausgeweitet und so konnte auch die 2. Mannschaft einen neuen Hauptsponsor gewinnen. Beim Spiel am 25.11. war Herr Paul (Sportmarketingleiter der Firma IN-Software) zur Trikotübergabe mit Gerold Kohn (Leiter Senioren des FVA Bruchhausen) vor Ort. Timo Paul betont: „Es war uns ein starkes Anliegen nach der 1. Mannschaft auch die 2. Mannschaft als Hauptsponsor zur unterstützen“. Gerold Kohn äußerte sich: „Die Fa. IN-Software ist für uns ein toller Partner, der den FVA immer wieder mit super Aktionen überrascht. Heute hat er die Jungs der Zweiten mit einem super Trikot überrascht. VIELEN DANK!“



Trikotübergabe von links Raphael Gerhardt, Gerold Kohn, Timo Paul) Foto: G. Kohn

FVA I – FC Viktoria Jöhlingen I

1:4 (0:3)

Den Spielbericht präsentiert IN-Software

Eine heftige Klatsche musste der FVA im Spitzenspiel und Aufsteigerduell am Samstag vor leider wenigen Zuschauern (warum?) hinnehmen und eines vorweg, Jöhlingen gewann hoch verdient, denn während die Gäste eine fast tadellose Vorstellung abliefern, fand beim FVA bis auf den überragenden Torwart Walter und Pascal Kauffeld kein Spieler so richtig zur Normalform. Der FCJ setzte den FVA von Beginn an unter Druck, was beim FVA zu Nervosität führte. Überdies merkte man deutlich, dass mit Sturmpitze Reichert der Mann fehlte, der als Zielspieler Bälle festmacht und für Gefahr im Strafraum sorgt. So dauerte es auch nur 10 Minuten, bis die Gäste nach einem kurz ausgeführten Eckball, die FVA Abwehr ganz alt aussehen ließen und zum 0:1 einschossen, während es 17 Minuten bis zum ersten gefährlichen FVA Angriff dauerte, den die Gäste in höchster Not zur Ecke klärten. 7 Minuten später das 0:2, eine einfache Kombination über rechts fand in der Mitte einen dankbaren Abnehmer

gegen einen chancenlosen Walter. Wenig später ein beinahe Eigentor des FC, der in der Folge bei 2 weiteren gefährlichen Versuchen in Stefan Walter seinen Meister fand. Dieser war allerdings in der 40 Minute erneut machtlos, als ein Stürmer nach weiter Flanke von Rechts (3. Treffer über diese Seite !) unbedrängt eindrücken konnte. Ein Lattenkopfball von P. Kauffeld landete in der 42. Minute an der Lattenunterkante und so ging man mit einem deutlichen 0:3 und nach der schwächsten Halbzeit der Saison in die Kabinen.

Doch der FVA war wenigstens gewillt es nach der Pause nochmals zu versuchen. Aber richtig zwingende Aktionen blieben leider Mangelware. Als Adrian Pop nach 69. Minuten nach einem langen Ball das 1:3 erzielte, keimte nochmals Hoffnung auf und Stefan Walter hielt seine Elf mit einer weiteren Glanzparade noch kurzzeitig im Spiel. Was wäre wohl gewesen wenn M. Hildenbrand in Minute 74 nicht total überrascht plötzlich frei 10 Metern eingensetzt hätte?

Aber leider ging es zu schnell und ehe er richtig reagieren konnte, brachten die Gäste den Ball aus der Gefahrenzone. So kam es ganz anders. Als Stefan Walter einen Kopfball grandios aus dem langen Eck fischte, stand dort ein FC Stürmer und drückte den Abpraller zum 1:4 ein, womit die Messe endgültig gelesen war.

Als der gute Schiedsrichter Gindner aus Karlsruhe das Spiel dann abpfiff blieb dem FVA nichts anderes übrig, als den starken Jöhlingern fair zu ihrem verdienten Sieg zu gratulieren, die den FVA nun in der Tabelle überholten. Trotzdem sollte man sich beim FVA nicht allzu sehr grämen, denn man hat ein tolles Jahr 2018 hinter sich und wird in der Rückrunde wieder versuchen müssen, an die meist starken Leistungen anzuknüpfen. Es gibt Tage, da ist der Gegner besser und als faire Sportler hat man das einfach zu akzeptieren, was nicht heißen soll, dass man nicht mit seinen eigenen Fehlern hadern darf. Gerade davon hatte man man am Samstag zu viele im Spiel und dies wurde von der Viktoria gnadenlos genutzt.

Das Spiel von der Mannschaft FVA II gegen TSV Reichenbach fiel wegen den schlechten Platzbedingungen aus und wurde für Sonntag, 9.12. um 14 Uhr neu angesetzt.

Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

Akkordeon im Schloss - wie immer ein voller Erfolg!

Der Harmonika-Club-Bruchhausen hatte am 25. November 2018 zu seinem Konzert „Akkordeon im Schloss“ in den Asamsaal des Schlosses eingeladen. Vorstandsmitglied **Oliver Seibold** konnte bei seiner Eröffnungsrede in einen voll besetzten Konzertsaal blicken und viele Gäste begrüßen. Wie bereits in den Vorjahren durften sich die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher auf ein abwechslungsreiches und

ansprechendes Konzertprogramm freuen. Durch das Programm führte **Marijke Kraft**. Charmant skizzierte sie die Werke, die **Martin Oberle** mit seinem **I. Orchester** und **Willi Maisch** mit seinen **Harmonikanern** zu Gehör brachten. Und da waren sich die Konzertbesucher einig: Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Das I. Orchester eröffnete mit der *Suite gothique* op. 25 von Léon Boëllmann, einem der bekanntesten Orgelwerke des 19. Jahrhunderts. Dieses virtuose und technisch äußerst anspruchsvolle viersätziges Werk mündet in den bekanntesten Satz – die Toccata, die brillant vorgetragen wurde. Souverän leitete das Orchester in die Originalmusik für Akkordeonorchester über. Zu hören waren die Werziaden I und III von Fritz Dobler. Den jeweiligen Solopart spielten bravourös **Ulrike Rothschnitt** und **Bernhard Steitel**. Mit dem Werk FANTASY aus der Feder von Wolfgang Ruß erklangen aus der Mitte des Orchesters interessante Klänge in Form von rhythmischen Begleitinstrumenten wie Schnarre, Holzblock und einer Cachon. Mit dem selten gespielten Werk Nina von Fred Hector und dem feurigen Werk „**BRASILIA**“ von Willi Münch schloss das I. Orchester seinen gelungenen Vortrag. Das Publikum war damit nicht gleich einverstanden und forderte mit lang anhaltendem Applaus eine Zugabe, die natürlich nicht ausblieb.

Die Harmonikaner gestalteten den zweiten Konzertabschnitt. Mit der Komposition „Schön goden dag“ wünschte der Komponist Wolfgang Newy aus Schwerin mit Volkstänzen aus Dänemark allseits einen schönen guten Tag. Begleitet wurden die Harmonikaner gekonnt von **Marcel Ziegler** an der Gitarre sowie **Anouk Klaassen** an der Klarinette. Mit dem Werk „Rondo“ von Franz Reint präsenitierte das Orchester ein Stück, in dem die badisch-pfälzische Volksweise „Ich ging emol spaziere“ verarbeitet wird.

Die darauffolgende Komposition „Schottische Impression“ schrieb im 20. Jhd. der Komponist Kurt Rehfeld, der ehemalige Leiter des Unterhaltungs-Orchesters des „Süd-deutschen Rundfunks“ in Stuttgart. In dem erklungenen Werk „Dinah“ von H. Akst war der Musikstil der 1930er Jahre zu hören. Den Solopart der Klarinette spielte nochmals Anouk Klaassen. Die Harmonikaner verabschiedeten sich mit einem Tango. „Jalousie“ ging um die Welt und lässt bis heute die Herzen von Tangoliebhabern höher schlagen. Auch die Harmonikaner wurden mit viel Applaus belohnt und beschlossen das Konzert mit einer Zugabe.

Im Anschluss an den musikalischen Teil lud die HCB-Schloss-Küche in den festlich gezierten Rohrsaal ein. Bei einem Abendessen und einem Gläschen Wein konnte der Abend schön und gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Gesangsverein Bruchhausen, der im gegenseitigen Freundschaftsdienst wieder die Bewirtung übernommen hat. Danke an alle Mitglieder und Freunde des Vereins, die zum

Gelingen des tollen Konzertabends beigetragen haben. Sei es als Sponsor oder in unermüdlichem persönlichen Einsatz für ihren **HCB**. Weitere Informationen finden Sie unter www.harmonika-club-bruchhausen.de



Die Harmonikaner und Marijke Kraft

Foto: HCB

Musikverein Bruchhausen

Schöne Adventszeit



Foto: kdb

Auftritt Weihnachtsbläser

Am kommenden Samstag, 08.12., spielen unsere „Blechbläser“ um 18 Uhr auf dem Adventszauber des Gewerbevereins Bruchhausen vor dem CAP-Markt weihnachtliche Lieder. Treffpunkt ist um 17:45 Uhr.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendkapelle dienstags um 18:15 Uhr, Blasorchester donnerstags um 20:00 Uhr

MVB im Internet

Infos rund um den Verein finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de

Gewerbeverein

Adventszauber

Am Samstag, 8. Dezember ist es endlich wieder soweit - der Gewerbeverein Bruchhausen richtet seinen alljährlichen Adventszauber vor dem Cap-Markt Bruchhausen aus. Von 17 bis 20 Uhr werden wir alle vom Schulchor und vom Musikverein auf Weihnachten eingestimmt. Bei Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst, Pommes und Waffeln genießen wir die Adventszeit.

Der Nikolaus wird auch wieder allen Kindern etwas mitbringen - vielleicht hat ja das eine oder andere Kind auch ein Gedicht parat. Wir alle freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen bei Musik, guten Gesprächen und einem Becher Glühwein.



Der Nikolaus und seine Helfer

Foto: TZ

Pfennigbasar e.V.

Team-Treffen auf dem Sternlesmarkt

Der 32. Ettlinger Sternlesmarkt hat begonnen und das Team des Pfennigbasar e.V. möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wie in jedem Jahr findet am DIENSTAG, 11.12., ab 18 Uhr beim Stand der Weihnachtspyramide auf dem Neuen Markt ein Treffen der Helferinnen und Helfer des Pfennigbasares statt, organisiert von Gertrud.

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

„Zeit schenken für die Gemeinschaft“ - eine begeisternde Ausstellungseröffnung

„Diese Ausstellung ist eine Liebeserklärung an Ettlingenweiler. Ich möchte die hier lebenden Menschen wertschätzen. Seit 22 Jahren lebe ich in diesem Dorf. Ich erlebe Dorf-Gemeinschaft, ich erlebe Verbundenheit.“ So Andrea Fabry in ihrer Begrüßung beim Ausstellungsabend.

Viele Ettlingenweilerer hatte sie in den vergangenen Wochen in ihr Studio eingeladen, um mit ihnen über ihr unterschiedliches ehrenamtliches Engagement zu sprechen und ihre Beweggründe dazu zu erfahren. Während des Portraitierens stellte sich auch jeder die Frage: „Was bedeutet Glück für mich?“ Und die Worte kamen aus dem Herzen. Als Glücks-Favoriten stellten sich heraus: Familie, Kinder, Enkel, Zuneigung und Geborgenheit, Frieden, Gesundheit, jeden Tag aufstehen können. In der Ausstellung sind jetzt klassische Halbportraits mit schwarzem Hintergrund zu sehen. Das Bildmotiv ist reduziert auf das Wesentliche: Auf das Gesicht. Nur der Kopf ist abgebildet mit Hals und Schulteransatz. Auch das Hauptlicht gehört dem Gesicht, und durch eine besondere Beleuchtung wird das Gesicht schmal modelliert. Besonderen Wert legte Andrea Fabry auf ein schönes Augenlicht und auf ein komplett scharfes Portrait. Sie arbeitet mit geschlossener Blende, einer ehrlichen Blende, wie sie sagt. Die zeigt das Leben, sie zeigt die ganze Schönheit der einzelnen Person, nichts wurde retuschiert, jede einzelne Falte könnte man zählen.

Ganz bewusst hat sie sich für schwarz-weiß entschieden, damit es keine Ablenkung, aber auch keine Unterstreichung durch Farbe gibt. Alles konzentriert sich auf helle Bildtöne, auf DAS GESICHT. Als Bildmaterial wählte sie eine gänzlich matte Oberfläche, es gibt keinerlei Spiegelung von Lichtpunkten. Das erzeugt ein umfassendes Ruheempfinden. Seitlich eingefügt sind dann die Tätigkeiten, die Beweggründe und die Aussagen zum jeweiligen persönlichen Glück.

Die vielen Besucher der Ausstellungseröffnung waren begeistert und beeindruckt von den bewundernswerten Fotos, von dem vielfältigen Engagement der porträtierten Menschen und deren Aussagen zu ihren Beweggründen.

Die Ausstellung ist immer samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr im Rathaus Ettlingenweiler zu sehen. Letzter Ausstellungstag ist Sonntag, 6. Januar 2019.



Foto: Fabry

Fundsache

Gefunden wurde ein Paar Lederhandschuhe. Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Ettlingenweiler abgeholt werden.

Termin Kehrmaschine

Am Mittwoch, 12. Dezember 2018 fahren die große und die kleine Kehrmaschine ihre Tour. Es wird gebeten, die Straßen frei zu halten, um ein ungehindertes Arbeiten zu ermöglichen.

Luthergemeinde

Bewegter Advent

Machen Sie sich auf den Weg durch die Ortsteile der Luthergemeinde. Ein kleines Programm im Freien haben die Gastgeberinnen und Gastgeber für den „Bewegten Advent“ vorbereitet. Eine schöne Art, sich auf die Adventssonntage einzustimmen. Den Vorabend zum zweiten Advent gestaltet Familie Krahn bei ihrer Garage, Steinigäcker 13 in Ettlingenweiler.

Fußballverein Ettlingenweiler

Spiele

1. MANNSCHAFT

FV Ettlingenweiler - FC Östringen 3:2 (2:0)

Torschützen: FLORIAN BENZ, SEBASTIAN KANTZ, MANUEL GÜNTHER

Trotz schlechten Platzverhältnissen entwickelte sich von Beginn an ein hochklassiges Landesligaspiel. Vom Anpfiff weg übernahm die 1. Mannschaft des FVE das Spiel. Durch diese Überlegenheit entwickelten sich zahlreiche Torchancen, die leider nicht zum frü-

hen Führungstreffer reichten. Mitte der 1. Halbzeit erhöhte die Tohn-Truppe nochmals den Druck auf das gegnerische Tor. Nach einem Foulspiel im Strafraum an Marcel Eifert entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter, den Florian Benz sicher zur 1:0-Führung verwandelte. Mit einem sehenswerten Freistoßtor erhöhte unser Spielführer Sebastian Kantz auf 2:0. Mit dieser 2:0-Führung und viel Applaus der Fans und Zuschauer ging es in die Halbzeitpause.

In der 2. Halbzeit kam der Gegner besser ins Spiel. Unsere gesamte Abwehr um Tormann Dominik Kutija und Florian Benz hatten alle Füße voll zu tun, ließen aber keine Großchancen zu. Die 1. Mannschaft des FVE war mit ein paar guten Kontern stets gefährlich. Im Schlussspiel der immer noch schnellen und kampfbetonten Partie kam auch noch extreme Spannung ins Spiel. Nachdem der FC Östringen in der 86. Spielminute aus dem Gewimmel im Fünfmeteraum heraus den überraschenden 2:1-Anschlusstreffer erzielte, warf der Gegner jetzt alles nach vorne. Doch mit einem spielerisch schönen Konter über Maximilian Bielmeier gelang Manuel Günther mit seiner ersten Ballberührung nach der Einwechslung in der Nachspielzeit (94. Spielminute) der viel umjubelte Treffer zur 3:1-Führung. Kurz vor dem Schlusspfiff in der 10-minütigen Nachspielzeit, verkürzte der Gegner zwar noch auf 3:2, doch den verdienten Sieg ließ sich die 1. Mannschaft des FVE nicht mehr nehmen.

Ein Sieg, der aufgrund der sehr guten und geschlossenen Mannschaftsleistung voll in Ordnung geht und anschließend gefeiert wurde. Nach jetzt 7 Spielen in Folge ohne Niederlage überwintert die 1. Mannschaft des FVE auf einem hervorragenden 5. Tabellenplatz der Landesliga.

Ein herzliches DANKESCHÖN an unsere vielen Fans und Zuschauer für ihre starke Unterstützung in dieser spannenden Vorrunde.

2. MANNSCHAFT

FV Wössingen - FV Ettlingenweier II
0:1 (0:0)

Torschütze: CHRISTIAN RÖTH

Im wichtigen Spiel gegen den FV Wössingen musste die 2. Mannschaft des FVE punkten, um in der Tabelle nicht weiter abzurutschen. Das Spiel begann, auch wenn es anfangs nichts mit Fußball zu tun hatte. Bis zum Pausenpfiff konnte man sich keine richtige Torchance erspielen.

Nach dem Seitenwechsel war es der FV Wössingen, der zwei große Torchancen vergab. Doch wie es so oft im Fußball ist, nutzte der FVE die erste Chance, die sich ihm bot. Nach Pass von Mathias Gerstner lässt Christian Röth zwei Verteidiger aussteigen und schiebt den Ball ins lange Eck. Das Tor reicht am Ende um den Sieg einzufahren - nicht schön gespielt, aber gewonnen.

3. MANNSCHAFT

TSV Spessart - FV Ettlingenweier III
1:0 (0:0)

Heute kann keiner der Spieler und Fans des FVE, der sich dieses Spiel angeschaut hat,

entspannt schlafen gehen. Die stark ersatzgeschwächte 3. Mannschaft des FVE zeigte eine große kämpferische Leistung und muss noch immer mit der Schiedsrichterleistung hadern.

Bereits nach 5 Spielminuten hatte der FVE das Pech auf seiner Seite, als Pascal Lumppe das Spielfeld verletzt verlassen musste. Der FVE versuchte das Spiel zu machen und hätte nach 25 Spielminuten einen Elfmeter bekommen müssen, als ein Spieler des TSV Spessart im Strafraum den Ball mit dem Arm klärt.

In der 2. Halbzeit kämpfte der FVE weiter und erzielte in der 65. Spielminute durch Rene Ehrle ein Kopfballtor, welches der Schiedsrichter aufgrund einer vermeintlichen Abseitsstellung nicht gegeben hat. Dieser stand mit seiner Meinung allerdings alleine da, denn selbst die Zuschauer des TSV Spessart konnten hier kein Abseits erkennen. Kurz vor dem Ende konnte sich dann der Gegner zwei Großchancen erspielen, versäumte es aber das Tor zu machen. In der letzten Spielminute fand dann ein unberechtigter Freistoß mit einem Sonntagschuss den Weg in den Winkel des FVE-Tors. Doch die Mannschaft ließ auch jetzt den Kopf nicht hängen. In der 93. Spielminute hätte es dann erneut einen Elfmeter für den FVE geben müssen, doch auch hier blieb der Pfiff des Schiedsrichters aus. So verlor man mit der Unterstützung des Schiedsrichters unglücklich ein Spiel, das man nicht hätte verlieren müssen.

DAMENMANNSCHAFT

FV Ettlingenweier - ASV Hagsfeld 3:0*
*Wertung - der Gegner ist nicht angetreten

JUGEND

B-JUGEND

JSG Malsch/Bruchhausen/Ettlingenweier
- **JSG Kirchfeld/FC 08/Germania Neureut**
0:2 (0:2)

Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder sind eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14.12., um 19 Uhr im Clubhaus des FV Ettlingenweier.

Alle Mitglieder sind eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14.12., um 19 Uhr im Clubhaus des FV Ettlingenweier.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der einzelnen Abteilungen
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Verwaltung
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorstand Martin Waldenmaier, Rosenstr. 19, 76275 Ettlingen, einzureichen.

Musikverein Ettlingenweier e.V.

Vereinsbericht

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk? – Kartenvorverkauf gestartet

Am 11.5.2019 gestaltet der MV Ettlingenweier zusammen mit dem Schauspieler, Sprecher und Moderator Bernd Gnann einen ganz besonderen Abend. „Kabarett trifft Musik – Bernd Gnann trifft MV Ettlingenweier“. Was erwartet die Zuschauer. Bernd Gnann liest und spielt Geschichten und Texte aus seinem Programm „Die Made“. Begleitet wird er diesmal nicht von seinem Russen Igor, sondern vom Musikverein Ettlingenweier, der an diesem Abend die gesamte Bandbreite moderner und traditioneller Unterhaltungsmusik präsentieren wird. Ein Fest für Ihre Sinne. Abwechslungsreiche Unterhaltung, traditionell, humorvoll, herzergreifend und niemals langweilig. Karten erhalten Sie über das Kammertheater Karlsruhe, unter info@mv-ettlingenweier oder unter 07243 / 938479.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit.

Nikolausbowling Jugendorchester

Am Samstag, 1.12. ging das Jugendorchester zusammen mit ihren Jugendleitern zum Jahresabschluss ins Lago Bowlingcenter nach Karlsruhe. Nach den vielen Proben für das Konzert haben wir auch mal in der Gemeinschaft eine „ruhige Kugel“ geschoben. Auf zwei Bahnen ging es aber dann heiß zur Sache. Von „geschonten“ Kegeln bis hin zu mehreren Strikes hintereinander war alles dabei. Mit schweren Armen und mit vielen Punkten im Gepäck verließen wir das Bowlingcenter und freuen uns schon auf das nächste Mal.



Bowlingteam

Foto: CK

Proben

Am 8.12. finden die Proben wie folgt statt:
Jugendorchester: 18:30 Uhr im Vereinsheim
Hauptorchester: 20 Uhr im Vereinsheim

Weier Adventshöfe 09.12.

Lauschen Sie den weihnachtlichen Weisen, welche von unserem Hauptorchester vorgetragen werden. Im Rahmen der Weier Adventshöfe lädt Sie der Musikverein Ettlingenweier am Sonntag, 9.12., um 18 Uhr in den Hof der Familie Breunig, Ettlinger Straße 11, gegenüber dem Rathaus, ein. Kommen Sie vorbei und genießen Sie in der gemütlichen Atmosphäre des Ortskerns, neben der Musik, einen heißen Glühwein, Kinderpunsch und deftiges Wurstbrot.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Ettligenweiler

Altpapiersammlung - wir sagen Danke

Die Abteilung bedankt sich wieder einmal ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre große Unterstützung bei der letzten Altpapiersammlung. Mit ihrer Hilfe haben die Kameradinnen und Kameraden der Abteilung wiederum stolze 2 Container voll mit Zeitungen, Kartonagen und dergleichen eingesammelt. Ebenso bedanken wir uns bei Timo Müller, der auch diese Altpapiersammlung wieder sehr gut organisiert hat. Ein weiterer Dank gebührt den Ettligenweiler Firmen: Raumausstattung Thomas Lump, Fahrrad Pallmann und dem Autohaus Streit. Den Ettliger Reisebüros: TUI ReiseCenter, SOVA Tours und dem Reisebüro DER. Für die Bereitstellung der Traktoren und auch den Anhängern geht ein großes Dankeschön an den Agrarservice Florian Kienzle, an den Landwirt Andreas Gorzawski sowie allen aus Ettligenweiler.

Gedankt sei ebenfalls der Firma Vani und Didicher Recycling GmbH & Co. KG aus Pforzheim für die kostenlose Überlassung und Abholung der Container. Im Jahr 2019 finden die nächsten Altpapiersammlungen an folgenden Terminen: 30.03.2019, 20.07.2019 sowie 30.11.2019 statt. Tragen Sie sich auch diese Termine gleich wieder in Ihren Kalender ein.

Gleichzeitig möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass Sie auch jederzeit Ihre gebündelten Zeitungen und Kartonagen am Feuerwehrhaus auf die bereitgestellte Palette neben dem Container legen können.

Sammeln Sie fleißig weiter und werfen Sie das alte Papier bitte nicht weg. Den nächsten Termin können Sie auch gerne auf unserer Homepage abrufen, ww.feuerwehr-ettlingenweiler.com.

Stadtteil Oberweiler



Ortsverwaltung



Weihnachtskugel
Oberweiler
Foto: Stadt Ettligen

Ihr Ortsvorsteher
Wolfgang Matzka

Weihnachtskugel mit Motiv Oberweiler

In der Adventszeit gibt es wieder die Weihnachtskugel mit dem Motiv aus Oberweiler. Sie kann zu den bekannten Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung von Oberweiler erworben werden.

Die Sanierung – eine Chance für Sie!

Undichte Fenster, hohe Energiekosten, veraltete Heizung, nicht mehr zeitgemäßer Sanitärbereich... Wenn Sie ein Gebäude im

Sanierungsgebiet „Ortskern Oberweiler“ besitzen, lohnt es sich, jetzt über eine Modernisierung nachzudenken!

Bereits im Jahr 2015 wurde das Gebiet „Ortskern Oberweiler“ in das Sanierungsprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Mit den zur Verfügung gestellten Geldern des Landes und der Stadt sollen vor allem Erneuerungen und energetische Verbesserungen an privaten Wohngebäuden ermöglicht werden. Mit der Modernisierung Ihres Gebäudes können Sie nicht nur die Wohnqualität verbessern und Energiekosten einsparen, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Aufwertung des Wohnumfeldes. Gleichzeitig zahlt sich die Investition in den Werterhalt Ihres Gebäudes für Sie oder Ihre Mieter aus. Zahlreiche Wohnungseigentümer haben bereits von der Förderung Gebrauch gemacht. Noch sind allerdings Fördermittel vorhanden.

Das Gelingen der Ortssanierung hängt in wesentlichem Maße von Ihrer Mitwirkung ab. Über Ihre Teilnahme, Mitarbeit und Anregungen freuen wir uns daher. Mit der Durchführung der Maßnahme wurde die STEG Stadtentwicklung Heilbronn beauftragt. Bei der dortigen Ansprechpartnerin Desiree Matheis können Sie gerne einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin vereinbaren (Tel. 07131/9640-11 oder per Mail: desiree.matheis@steg.de). Bei Fragen können Sie sich auch gerne an die Ortsverwaltung Oberweiler Tel. 9229, ov-oberweiler@ettlingen.de oder an Ilka Schmitt, OB-Büro, Tel. 101-859, ob-buero@ettlingen.de wenden. Dort erhalten Sie auf Wunsch auch einen Flyer mit den wesentlichen Förderinformationen.

Adventszeit

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen „Adventskranz“ im Rathaus. Ein herzliches Dankeschön an Frau Brill, die das Tannenreisig besorgt hat und ein großes Dankeschön an die Kinder des Kindergartens.

Dieses Jahr haben die Kinder vom Kindergarten St. Raphael unter Anleitung von Nicole Dürr 24 Bäume und Sterne gebastelt und sie gemeinsam in die Ortsverwaltung gebracht. Bis zu Weihnachten wird jeden Tag ein weiterer Stern oder ein zusätzlicher Baum die Fenster der Ortsverwaltung zieren.

Vielen Dank an Nicole Dürr, dass die Aktion auch in diesem Jahr fortgesetzt wird.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

4. Adventsmarkt

Bei trockenem Wetter und angenehm milden Temperaturen fand der Adventsmarkt in Oberweiler statt. Viele Einwohner aus Oberweiler haben den Weg zum Adventsmarkt gefunden. Das gemeinsame Adventskranzbinden am Marktplatz wurde gut angenommen, viele Besucher verweilten bis in die frühen Abendstunden und genossen sichtlich die entspannte Atmosphäre. Ein Dank an un-

sere ARGE Vorsitzende Frau Fischer für die Organisation. Vielen Dank an den TSV Oberweiler, die Grundschule, dem Kindergarten St. Raphael und den weiteren Ausstellern für die Teilnahme. Dank des Wetters konnte unser Musikverein unter Leitung von Dirigent Herr Strobel dieses Jahr wieder Weihnachtslieder spielen - ein herzliches Dankeschön an Dirigent und die Musiker. Ein Dank auch dem Kultur- und Sportamt sowie den Mitgliedern des Ortschaftsrates von Oberweiler, die den Adventsmarkt unterstützen.
Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Kath. öffentliche Bücherei

Literarischer Adventskalender

Und weiter geht es mit unserem Literarischen Adventskalender: bestückt mit spannenden, witzigen, besinnlichen und sogar mehrsprachigen Geschichten, Gedichten oder Musikstücken. Wir treffen uns dazu unterhalb der Kirche St. Wendelin, vor der Tür zum **Wendelinsaal**. Vorgelesen wird immer, egal bei welchem Wetter!

Freuen Sie sich jeden Abend auf etwas Besonderes und lassen Sie sich überraschen, was wir in unserem Adventskalender für Sie als Zuhörer versteckt haben.

Die Termine für die kommende Woche:

06.12. 18:30 Uhr
07.12. 18:30 Uhr
08.12. 19:00 Uhr
09.12. 18:30 Uhr
10.12. 18:30 Uhr
11.12. 18:30 Uhr
12.12. 18:30 Uhr

Nehmen Sie sich jeden Abend etwas Zeit für einen kleinen Spaziergang zum Wendelinsaal und wir öffnen zusammen ein neues Türchen in unserem Literarischen Adventskalender.

Luthergemeinde

Bewegter Advent

Fortsetzung in Ettligenweiler
Machen Sie sich auf den Weg durch die Ortsteile der Luthergemeinde. Ein kleines Programm im Freien haben die Gastgeberinnen und Gastgeber für den „Bewegten Advent“ vorbereitet. Eine schöne Art, sich auf die Adventssonntage einzustimmen. Den Vorabend zum zweiten Advent gestaltet Familie Krahn bei ihrer Garage, Steinigäcker 13 in Ettligenweiler.

Grundschule Oberweiler

Adventsmarkt

Am vergangenen Donnerstag häuften sich Tannen-, Wacholder-, Thuja-, Efeu- und Stechpalmenzweige im Foyer der Grundschule. Ein angenehmer und intensiver Winterwaldduft durchströmte die Fluren. Am Abend trafen der Elternbeirat und einige Mütter der Grundschule Oberweiler ausgerüstet mit Rebscheren und Handschuhen,

Lebkuchen und Schokolade ein. Bis 23:00 Uhr banden, schnippelten, klebten, zwickten die fleißigen Mamas perfekt gestaltete Adventskränze und Adventsgestecke. Es wurde gelacht und geschnattert, Informationen ausgetauscht und genascht. Neue Bekanntschaften wurden geknüpft und die Mütter der 1.-Klässler wurden in die Schulgemeinschaft eingeführt. Eine Fortführung des Engagements war bei dem diesjährigen Oberweierer Adventsmarkt zu sehen und zu erleben. Engagierte Mütter und Väter verkauften Adventskränze, Kuchen, Kaffee und Kinderpunsch hinter einem ansprechenden Verkaufsstand und einem einladenden Adventskaffee. Am Samstagabend verkündeten Frau Eisele und Frau Förstel, die Vorsitzenden des Elternbeirats, dass die Fördergemeinschaft der Grundschule Oberweier mit einem Erlös von plus/minus 700 Euro rechnen kann. Das ist ein stolzer Betrag! Die Schulgemeinschaft und das Grundschulteam bedanken sich bei allen Unterstützenden und Helfenden, auch bei Frau Rabold für ihr Engagement, bei Herrn Brecht und Herrn Danner für die Zweige, die sogar in den Schulhof geliefert wurden. Vielen herzlichen Dank.



Grundschule Oberweier Foto: K.Eisele

„ARGE“ Arbeitsgem. der Vereine Oberweier

Adventsmarkt Oberweier, ein Rückblick

Was für ein großartiger Erfolg! Dieses Jahr hatte sich das Regenwetter glücklicherweise eine kleine Verschnaufpause just am Tag unseres Adventsmarktes gegönnt. Pünktlich um 14 Uhr begann das traditionelle Adventskranzbinden, das zum ersten Mal unter der Federführung des Gesangsver-

eins Sängerbund e. V. stand. In kürzester Zeit waren alle Plätze des großen Tisches belegt und eine neue Tischgruppe musste aufgestellt werden, um dem Andrang der bastelfreudigen Besucher gerecht zu werden. Der Marktplatz füllte sich zunehmend, auch die anderen Verkaufsstände hatten mittlerweile aufgebaut und das zahlreiche Publikum konnte sich an den Ständen unserer Hobbykünstlerinnen, an der selbstgebastelten Weihnachtsdekoration und dem Holzspielzeug der Pfadfinder, den selbstgemachten Plätzchenteller und Marmelade des Kindergartens St. Raphael und den fertig dekorierten Adventskränzen und Gestecken der Grundschule erfreuen. Der spontan eingerichtete Basteltisch der Pfadfinder fand bei vielen Kindern großen Zuspruch. Am späteren Nachmittag, als das Adventskranzbinden langsam sein Ende fand, strömten weiterhin Besucher auf den Marktplatz. Als am Abend der Musikverein Oberweier 1956 e. V. Weihnachtslieder spielte und zum Mitsingen einlud, herrschte eine ausgelassene, freudige Stimmung, die alle in ihren Bann zog und begeisterte. Die Verkaufsstände waren vollauf mit ihrem Verkaufsergebnis zufrieden und bei den Ständen von Kindergarten und der Grundschule freute sich die letzte Standschicht, dass fast nichts zum Einpacken übriggeblieben war. Die Standbesetzung vom TSV Oberweier e. V. musste bereits am frühen Abend für Nachschub an Würstchen sorgen und hatte am Ende ebenfalls nur einige klägliche Reste zu versorgen. Das Sahnehäubchen kam von unseren Hobbykünstlerinnen Frau Kosina und Frau Kohm, die unseren Adventsmarkt nicht nur mit ihren Produkten bereicherten, sondern auch noch eine Spendenaktion zu Gunsten der ARGE-Oberweier starteten. Ihre Idee war es, Kostproben des selbstgemachten Likörs und Gläser mit selbstgemachter Marmelade gegen eine kleine Spende anzubieten. Bei dieser Aktion wurden sensationelle 151,60 Euro eingenommen und der ARGE-Oberweier überreicht, herzlichen Dank!



Foto: Eveline Bauer

TSV Oberweier

Der Nikolaus kommt

Der TSV Oberweier hat den Nikolaus für die Kinder in Oberweier eingeladen. Und er hat auch schon zugesagt und will Geschenke

mitbringen. So gegen 17 Uhr wird er mit seinem Schlitzen landen, um dann mit seinem Geschichtenbuch zum Weihnachtsbaum am Marktplatz zu schreiten. Wie er weiter mitteilte, freut er sich schon sehr, weil es in Oberweier so viele brave Kinder und Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels und Freunde des Nikolaus gibt. Ob er auch wieder Mädchen oder Buben findet, die sich zu trauen, ein Gedicht vorzutragen? Auf jeden Fall will er mit allen Besuchern gemeinsam ein schönes Adventslied singen. Der Knecht Ruprecht installiert dazu eine Verstärkeranlage, sodass tontechnisch alles vorbereitet sein wird. Also alle dran denken und herbeigeströmt am **6. Dezember um 17 Uhr zum Marktplatz**



Nikolaus

Foto: Andretzki

Nachruf Uta Müller

Tief betroffen haben wir vom allzu frühen Tod unserer ehemaligen Übungsleiterin **Uta Müller** erfahren. Einige Jahre lang hat Uta das Kinderturnen in unserem Verein geleitet. Mit ihrer fröhlichen Art konnte sie die Kinder motivieren und für den Sport begeistern. Alle, die sie kannten, denken oft an die schöne gemeinsame Zeit zurück. Wir werden sie nicht vergessen.

Weihnachtsfeier

Zur seiner Weihnachtsfeier lädt der TSV Oberweier alle seine Mitglieder recht herzlich ein. Sie findet am Freitag, **14. Dezember**, in unserem Clubhaus am Haberacker statt und beginnt um 19 Uhr.

Der Wirt wird aus diesem Anlass extra eine kleine Speisekarte erstellen, sodass sich alle gestärkt am Programm erfreuen können. Es stehen auch in diesem Jahr wieder Ehrungen für langjährige Mitglieder an. Unsere Erste Fußballmannschaft überwintert unter dem neuen Trainer auf Platz eins und auch die Zweite schlägt sich recht wacker. Da wird der Nikolaus einiges zu tun haben. Wie jedes Jahr wird es auch wieder eine Flockenverlo-

sung geben, die den unschätzbaren Vorteil hat, dass jedes Los gewinnt. Auch das ist ein Alleinstellungsmerkmal unseres Vereins. Für die **Flockenverlosung** wird unser Mitglied Michael Kühn **ab dieser Woche** bei den Mitgliedern für die Gewinne im Ort auf **Sammlung** gehen und dabei auch wie jedes Jahr hoffentlich recht erfolgreich sein.

Der TSV ist Herbstmeister - FT Forchheim 0:3 TSV Oberweier (0:1)

Im letzten Spiel des Jahres erwartete die Haberacker11 beim Tabellendritten FT Forchheim nochmal ein harter Brocken. Die Rahmenbedingungen für einen Fußballleckerbissen waren allerdings bei Regen auf dem weichen Hartplatz nicht optimal, dennoch nahmen beide Mannschaften den Kampf an und so entwickelte sich von Beginn an ein intensives Spiel. Die erste Chance hatte die Haberacker11, als Christoph Riedel den Ball über das Tor schoss. Nach 16 Minuten machte es dann Jens Wannewetsch besser, als er im Strafraum nach einem schön herausgespielten Angriff frei zum Schuss kam und die verdiente Führung markierte. Der TSV spielte nach der frühen Führung konzentriert weiter, ließ hinten nichts anbrennen und setzte nach vorne immer wieder Nadelstiche. Ein weiterer Treffer sollte jedoch vor der Pause nicht mehr fallen.

Im zweiten Durchgang bot sich den tapfer ausharrenden Zuschauern ein ähnliches Bild: die Haberacker11 hatte das Spiel weiterhin im Griff und ließ die harmlosen Hausherren nicht ins Spiel kommen. In der 67. Minute fiel dann die Vorentscheidung: Nach einer fein ausgespielten Ballstafette über viele Stationen war es erneut Jens Wannewetsch vorbehalten, das 2:0 zu erzielen. Drei Minuten vor Schluss durfte dann noch Tiago Manuel De Oliveira Lopes sein Torekonto auf 16 hochschrauben, als er einen Foulelfmeter souverän verwandelte.

Fazit: Im letzten Spiel des Jahres konnte die Truppe um Trainer Welle einen nie gefährdeten, hochverdienten 3:0-Auswärtssieg verbuchen und kann nun die dreimonatige Winterpause als Herbstmeister genießen.

TSV-Reserve unterliegt im letzten Spiel des Jahres: SV Hohenwetttersbach II 4:2 TSV Oberweier II (3:1)

Eine bittere und unnötige Niederlage musste die Haberacker11-Reserve am letzten Spieltag hinnehmen. Nachdem man die Anfangsphase komplett verschief, lag man nach einem berechtigten Foulelfmeter bereits früh mit 2:0 zurück. Daraufhin fing man sich allerdings und nahm das Heft von nun an selber in die Hand. Die folgerichtige Konsequenz war das 2:1 durch Comebacker D. Rupp. In den Folgeminuten erspielte man sich mehrere Chancen, angetrieben durch den emsigen V. Grady. Alleine Torjäger T. "Atze" Goldschmidt scheiterte allerdings zweimal vor dem Tor. So kam es wie es oft kommt, wenn man vorne nicht trifft. Hohenwetttersbach erzielte das 3:1, dem allerdings ein klares Foulspiel vorausging.

Halbzeit zwei begann man weiter engagiert und drängte auf den Anschluss. Dieser fiel dann nach einem Foulelfmeter an V. Grady, vollendet durch Spielertrainer G. Der. Im direkten Anschluss scheiterte T. Goldschmidt, als er alleine auf den Heimtorhüter zulief, aber etwas verzog, wie auch wenige Minuten später G. Der, dessen Schuss der Hohenwetttersbacher Goalie klasse aus dem Winkel kratzen konnte. Im Folgenden verzettelten sich beide Mannschaften in kleineren Scharmützeln. Fußball wurde kaum noch gespielt, dafür gab es zwei Platzverweise, für jede Mannschaft einen. So kam es auch, dass die Gastgeber zum 4:2 einnetzten.

Fazit: Über weite Strecken machte die Haberacker11-Reserve ein gutes Spiel. Lediglich im Torabschluss blieb man blass und verlor so gegen clevere Gastgeber. Dennoch ist der Mannschaft für das Geleistete im letzten halben Jahr ein Kompliment zu machen. Fehlten zu Beginn der Runde noch bis zu zwölf Spieler im Kader, so dass man mehrmals mit einer absoluten Rumpelf antreten musste, spielte man gegen Ende, als sich die Personalsituation entspannt hatte, häufig gegen Zweitvertretungen der ersten Mannschaften, die aufgrund des Rückzuges des TSV Pfaffenrot II spielfrei waren. Dennoch beklagte man sich nie. Aus diesem Grund ein großes Lob an alle Spieler, auch wenn man tabellarisch nicht da steht, wo man hin will.

Dankeschön

Die Haberacker11 möchte sich an dieser Stelle auch noch einmal bei allen Fans und Unterstützern bedanken, die uns in diesem schwierigen Jahr 2018 die Treue gehalten haben. Trotz des bitteren Abstiegs im Sommer habt ihr weiter zu uns gestanden und wir hoffen, mit den sportlichen Erfolgen der letzten Wochen Wiedergutmachung betreiben zu haben. Wir würden uns freuen, euch alle auch im kommenden Jahr wieder an der Seitenlinie begrüßen zu dürfen.

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Neuer Abzeichen-Lehrgang ab Januar 2019

Wer das traditionelle Fahrerfest vom jeweils 1. September-Wochenende kennt oder das Fahrturnier im Frühjahr, der weiß, dass das Gespannfahren eine faszinierende Angelegenheit ist.

Haben Sie Lust, auch einmal ein Pferdegespann vom Kutschbock aus zu führen? Wer selber die Leinen in der Hand halten möchte, kann bei den Kutschenfreunden das notwendige Knowhow erlernen: **Im Januar 2019 startet der nächste Abzeichen-Lehrgang** unter der bewährten Leitung von Andreas Müller, Trainer A Fahrspport.

Während der wöchentlichen Theoriestunden und natürlich den Fahrstunden selber (hierfür stehen erfahrene Pferde zur Verfügung) erwerben Sie das notwendige Wissen und Können, um ein Pferdegespann selber sicher lenken zu können. Der Kurs bereitet auf die abschließende Prüfung zur Erlangung des

Fahrabzeichens FA5 sowie den Kutschenführerschein für Privatpersonen vor.

Nähere Informationen gerne unter 0171 6078808 (Susanne Schneider) oder 0171 8171685 (Andreas Müller). Besuchen Sie uns auch auf www.kutschenfreunde-ettlingen.de



Foto: Susanne Schneider

Musikverein Oberweier

Kirchenkonzert in Oberweier



08.12.2018
um 18 Uhr

in St. Wendelin Oberweier

Der Eintritt ist frei!



Plakat: Sarah Meyer

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Oberweier

Vielen Dank

Die Freiwillige Feuerwehr Oberweier bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern des Adventskaffees für ihr Kommen. Wir hoffen sehr, dass Sie ein paar schöne Stunden bei uns verbringen konnten und wünschen Ihnen noch eine ruhige Adventszeit.

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e.V.

Jahresabschlussfeier

Zur Jahresabschlussfeier der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Ende November im Wendelinsaal begrüßte der Vorstand dieses Mal viele unserer älteren Mitglieder und Ehrenmitglieder, die entweder alleine oder mit ihren Familien der Einladung gefolgt sind, und so war der Wendelinsaal bald bis auf den

letzten Platz belegt. Es war eine schöne, lockere und entspannte Atmosphäre und alle Gäste fühlten sich sichtlich wohl. Punkt 18 Uhr pochte es an der Tür und die mit voller Ungeduld wartenden Kinder wurden alle vom heiligen Nikolaus persönlich begrüßt. Der Nikolaus las den Kindern eine wunderschöne Adventsgeschichte vor und sang mit den vielen Kindern ein schönes Nikolauslied. Anschließend wurden alle Kinder vom Nikolaus mit kleinen Geschenken bedacht und der Nikolaus wurde von Groß und Klein freudig verabschiedet, mit dem Versprechen, nächstes Jahr wieder in Oberweier vorbeizuschauen.

Der Vorstand möchte sich besonders wieder bei **Siegfried und Christa Lauinger** bedanken, die wieder bestens unsere Gäste mit Speisen versorgt hatten sowie bei der ganzen Verwaltung für ihren Einsatz. Ganz besonders möchten wir uns aber bei unserem **Nikolaus Detlef Puhl** bedanken, der uns wieder bei unserer Jahresabschlussfeier zur Verfügung stand. Allen unseren Mitgliedern wünscht die Verwaltung eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Jahreshauptversammlung 2019

Bitte notiert Euch auch alle schon einmal den Termin für unsere nächste Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 14. Februar 2019, 20 Uhr in der Waldsaumhalle Oberweier.



Foto: Stephan Andretzky

Stadtteil Schluttenbach



Ortsverwaltung

Weihnachtskugel 2018

Die neue Ettlinger Weihnachtskugel zeigt als Motiv das Rathaus von Schluttenbach. Die Kugel kann in der Ortsverwaltung zum Preis von 2,50 € erworben werden.

Öffnungszeiten:

Montag: 13 - 15 Uhr

Dienstag: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 15 - 18 Uhr

TV Schluttenbach

Abt. Faustball

Ergebnisse vom letzten Spieltag der Landesliga in Kuppenheim am 2. Dezember

TV Schluttenbach 1 - TV Schluttenbach 2
11 : 5, 11 : 3

TV Schluttenbach 2 - TV Oberndorf
8 : 11, 3 : 11

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| TV Schluttenbach 1 - TV Muggensturm | 11 : 6, 11 : 3 |
| TV Schluttenbach 2 - TV Muggensturm | 11 : 9, 11 : 6 |
| TV Schluttenbach 1 - TV Oberndorf | 11 : 9, 11 : 2 |

Tabelle:

| | |
|--------------------------|--------|
| 1. ESG Karlsruhe 2 | 10 : 0 |
| 2. TV Wüschmichelbach 2 | 8 : 2 |
| 3. TV Schluttenbach 1 | 6 : 0 |
| 4. TSV Buchen | 4 : 6 |
| 5. TV Oberndorf | 4 : 6 |
| 6. ESG Karlsruhe 3 | 4 : 6 |
| 7. TV Muggensturm | 4 : 8 |
| 8. TV Schluttenbach 2 | 2 : 4 |
| 9. FC Hettingen | 0 : 0 |
| 10. TV Wüschmichelbach 3 | 0 : 10 |

Der nächste Spieltag findet am Sonntag, 9. Dez., um 10 Uhr in der Albgauhalle Ettlingen statt.

Gesangverein Sängerkranz 1889 e.V. Ettlingen - Schluttenbach

Adventssingen

Damit Sie unser stimmungsvolles, adventliches Konzert nicht vermissen müssen, möchte Sie der Gesangverein Schluttenbach nochmals erinnern und Sie herzlichst einladen. Freuen Sie sich und genießen Sie unseren Beitrag zum kulturellen Leben in unserer kleinen Gemeinde. Singen Sie mit uns und lassen Sie den Klang der Stimmen durch Ihre Seele reisen.



Plakat: Gesangverein Schluttenbach

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Schon liebgewonnene Tradition ist die **Adventsfeier** für unsere Seniorinnen und Senioren am 3. Adventssonntag.

Die Feier findet am Sonntag, **16. Dezember um 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Bonifatius** in der Zehntstraße statt. Die Mitglieder des DRK Schöllbronn-Schluttenbach werden in diesem Jahr, unterstützt von weiteren Vereinen der ARGE Schöllbronn, das Programm gestalten. Die Bewirtung erfolgt in bewährter Form durch die Mitglieder des DRK Schöllbronn-Schluttenbach.

Die Ortsverwaltung lädt alle Seniorinnen und Senioren zu dieser Adventsfeier herzlich ein.

Hinweis:

Das Programm und der Ablauf wurde so abgestimmt, dass der Besuch des Konzertes des Gesangvereins „Sängerbund“ um 17.30 Uhr in der St. Bonifatius-Kirche problemlos möglich ist.

Nächster Termin Kehrmaschine

Für alle Gebiete der Kernstadt sowie die Ortsteile gibt es einen Kehrplan, nachdem die große und kleine Kehrmaschine unterwegs ist.

Nächster Termin in Schöllbronn ist

Donnerstag, 13.12.2018.

Bitte helfen Sie durch entsprechendes Umparken und Freihalten der Gehwege mit, dass die Kehrmaschinen ungehindert fahren und reinigen können.

Generation Ü50/SeniorTreff

Veranstaltungstermine

Freitag, 7. Dezember

15:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** – im Pfarrsaal neben der Kirche

Für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können/wollen. Anfänger jederzeit willkommen. Bitte bequeme Kleidung und dicke Socken mitbringen. Anmeldung **ist** erforderlich.

Dienstag, 11. Dezember

09:30 Uhr – **Stabil und mobil im Alter** (Pfarrsaal/Untergeschoss)

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK. Eine Anmeldung **ist** erforderlich.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Lesesaal, Weierer Straße 2, statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gerhard1939@t-online.de

TSV Schöllbronn

Fußball Senioren

Rückblick auf den 17. Spieltag

Spielabsage und 3er
Am vergangenen Sonntag musste das Spiel unserer 2. Mannschaft gegen den SV Völkersbach wegen des schlechten Wetters abgesagt

werden. Der Nachholtermin findet am kommenden Sonntag, 09.12., um 14 Uhr statt. Im letzten Spiel des Jahres 2018 konnte unsere 1. Mannschaft, nach 3 sieglosen Spielen hintereinander, endlich wieder einen Sieg feiern.

Gegen den SC Neuburgweier konnte man, nach einem 0:1-Rückstand, das Spiel noch drehen und dieses mit 2:1 Toren für sich entscheiden. Zweifacher Torschütze für den TSV war I. Aydin. Mit diesem Sieg konnte unsere 1. Mannschaft ihren 4-Tore-Vorsprung auf den Tabellen-2. halten und überwintert auf Tabellenplatz 1.

Mitgliederverwaltung Wichtiger Stichtag für unsere Mitglieder - 31. Dezember 2018

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen der Mitgliederverwaltung Anträge bezüglich Ermäßigung des Beitrages für Schüler/-innen und ermäßigungsberechtigte Personen gemäß der Beitragsordnung vorliegen, wenn diese im Jahr 2019 berücksichtigt werden sollen. Ebenso muss der Mitgliederverwaltung zum 31. Dezember 2018 mitgeteilt werden, dass Bescheinigungen, die bereits im Laufe des Jahres 2018 eingereicht wurden, noch 2019 Gültigkeit haben.

Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Bitte teilen Sie der Mitgliederverwaltung auch immer etwaige Änderungen Ihrer Daten (Konto-Nr. / Anschrift usw.) mit, um unnötige Rückbuchungen zu vermeiden.

Auch Änderungen Ihres aktuellen Status' bzgl. Passiv /Aktiv müssen uns spätestens bis zum 31. Dezember 2018 vorliegen.

Vielen Dank für die Mithilfe.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Annette und Thomas Titze

Tel. 0 72 43 / 2 82 32

Fax: 0 72 43 / 21 92 49

E-Mail: mitgliederverwaltung@tsv-schoellbronn.de

Badminton-Club Schöllbronn Blau-Weiß e.V.



Badminton-Theater

Wenn Sie wissen möchten was **"Kühe im Sonnenuntergang"** mit unserer diesjährigen Komödie zu tun haben, sollten Sie sich jetzt schnell Ihre Eintrittskarte reservieren. Übrigens sind diese auch sehr gut als Weihnachtsgeschenk geeignet!

Unsere Termine: Freitag, den 28.12., Samstag, den 29.12., Mittwoch, den 2.1.2019 (Benefizveranstaltung für unsere Narrenzunft), Freitag, den 4.1.2019 und Samstag, den 5.1.2019. Der Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr, die Karte kostet € 11,00.

Karten können Sie unter Telefonnummer 0174-3566382 oder per Email: vorstand@bc-schoellbronn.de reservieren. **Donnerstags zwischen 19.00 und 20.00 Uhr können Karten im TSV-Panorama abgeholt oder auch direkt vor Ort erworben werden.** Alternativ können Karten nach Reservierung und erfolgter Banküberweisung auch zugeschickt werden.

Badminton-Theater

Komödie von Christina Handke

28.12. / 29.12. / 2.1. / 4.1. / 5.1. – jeweils 20.00 Uhr
Eintrittskarten € 11,-

im TSV-Panorama
Kartentelefon 0174-3566382
vorstand@bc-schoellbronn.de

Plakat: BCS-Theatergruppe

Narrenzunft

Restkarten Zunftabend

Für den Zunftabend am 9. Februar 2019, der in der Bürgerhalle in Ettlingenweier gefeiert wird, gibt es noch wenige Restkarten. Diese können telefonisch bei Renate Stevan, Tel. 07243/529660, reserviert werden.

Hexentreffen

findet am Montag, 10. Dezember, um 19 Uhr im Vereinsheim statt.

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Nikolausmarkt

In der himmlischen Backstube vom Nikolausmarkt wurde geknetet, gewellt, gestochen, dekoriert und gebacken was der Teig hergab. Kein Plätzchen glich dem anderen und manch eines verschwand auch gleich im Mund, ob knusprig gebacken und hübsch dekoriert oder auch noch im Rohzustand. Die helfenden Hände der Chaos Moggel hatten bei großem Zuspruch der kleinen Bäckerinnen und Bäcker viel zu tun, um die mannigfaltig gestalteten Backwaren auseinander zu halten und einzutüten. Manch Elternteil staunte bei Kaffee oder Glühwein nicht schlecht über das Geschick und die Aktivität ihres Sprosses. Ich darf verraten, es gab viele Backfreudige an diesen Tag. Und so war auch die Backstube im Obergeschoss des Rathauses richtig voll, sogar der Teig und die Wellhölzer wurden knapp. Aber die erfahrenen Helferhände bewältigten diesen Ansturm souverän. Bis im abendlichen Schein am wunderschön hergerichteten Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz die Stunde der Bescherung nahte und sich alle Kinder, ob groß oder klein, am großen Weihnachtsbaum einfanden, um den Nikolaus zu begrüßen.

Hier ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Hände, aber auch dem Hausherrn und Rathauschef Steffen Neumeister für die Überlassung der Räumlichkeiten.

**Und ihr lieben Kinder, ob groß, ob klein, die ihr alle so fleißig bei uns gebacken habt. Bei euch bedanken wir uns recht herzlich,
eure Chaos Moggel!!!**

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/Schöllbronn/ Spessart

Kaffeenachmittag

Der VdK Bruchhausen lädt wieder zum Kaffeenachmittag am 13.12. um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum ein.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Ortsverwaltung Spessart ändert ihre Öffnungszeiten

In Kooperation mit den Ortsverwaltungen Schluttenbach und Schöllbronn haben wir unsere Öffnungszeiten geändert und so angepasst, dass für unsere Mitbürger in der Höhe durchgehend die Möglichkeit besteht, die Dienste der Ortsverwaltungsbürgerbüros in Anspruch zu nehmen. In Spessart haben wir Wert darauf gelegt, dass weiterhin jeweils ein „früher“ und „später“ Tag angeboten wird. Die neuen Öffnungszeiten in Spessart gelten ab 1. Januar 2019.

| | |
|-------------------|---|
| Montag | 13 bis 19 Uhr |
| Dienstag | 8 bis 12 Uhr |
| Mittwoch | 8 bis 12 Uhr und 12.30 bis 16.30 Uhr |
| Donnerstag | 9 bis 13 Uhr |
| Freitag | 7 bis 13 Uhr |

Sollte unsere Ortsverwaltung geschlossen sein, können Sie in dringenden Fällen die Dienste von Schluttenbach oder Schöllbronn in Anspruch nehmen, die auch ab 1.1.19 geändert werden.

Ortsverwaltung Schluttenbach

| | |
|------------|---------------|
| Montag | 13 bis 15 Uhr |
| Dienstag | 9 bis 12 Uhr |
| Donnerstag | 15 bis 18 Uhr |

Ortsverwaltung Schöllbronn

| | |
|------------|-----------------------------------|
| Montag | 8 bis 12 Uhr |
| Dienstag | 13 bis 18 Uhr |
| Mittwoch | 7 bis 12 Uhr |
| Donnerstag | 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr |
| Freitag | 7 bis 12 Uhr |

Elke Werner
-Ortsvorsteherin-

Weihnachtsbaumverkauf in Spessart

Auch in diesem Jahr wird in Spessart wieder die Möglichkeit geboten, Christbäume vor Ort zu kaufen und damit lange Transportwege zu vermeiden. Diese Aktion wird von der Ortsverwaltung Spessart unterstützt, wie jeder Baustein, der zur Steigerung der Infrastruktur unseres Ortes beiträgt.



Foto: Thieme

Seit über 30 Jahren wird diese Christbaumaktion in bewährter Weise von der Firma Eisele durchgeführt. Der Verkauf findet am **Samstag, dem 15. Dezember, von 10 bis 14 Uhr** in der **Allmendstraße 13** in Spessart statt. Nach Auswahl des Wunschbaumes kann dieser sogar kostenlos nach Hause geliefert werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei der Firma Eisele für die Spende des wunderschönen Weihnachtsbaumes für die Ortsverwaltung Spessart bedanken!

Kehrplan der Kehrmaschine für Dezember

In Spessart findet der Reinigungsgang durch die **große Kehrmaschine am Donnerstag, 20. Dezember** statt. Die **kleine Kehrmaschine reinigt am Donnerstag, 13. Dezember** die Straßen.

Bitte halten Sie an diesen beiden Tagen die Straßen möglichst von parkenden Autos frei, damit die Maschinen den gesamten Straßenbereich säubern können.

Katholische öffentliche Bücherei

Neue historische Romane

Ines Thorn - Die Strandräuberin

Sylt im Jahr 1711: Jördis lebt mit ihrer Großmutter auf Sylt. Da ihre Vorfahren aus Island stammen und sie noch dem alten nordischen Glauben anhängt, ist sie eine Außenseiterin und der Pfarrer hält sie für eine Hexe. Als sich ihre Freundin und Jördis in denselben Mann verlieben, nimmt das Unglück seinen Lauf.

Liv Winterberg – Der Klang der Lüge

Sériol, 1308: Die junge Alissende kommt hungrig und verwahrlost in das idyllische Pyrenäendorf, wird dort freundlich aufgenommen und erhält eine Anstellung als Magd. Dass ihre neuen Herren ebenso wie viele andere Bewohner des Dorfes Katharer sind, kümmert sie nicht. Und als sie sich in den Schäfer Simon verliebt, scheint ihr Glück vollkommen. In dieses Paradies bricht jäh der Schrecken ein, als Bischof Durand aus dem nahen Pamiers alle „Ketzer“ festnehmen lässt. Zurück bleiben die Kinder und Alissende, die sich nicht länger heraushalten kann und will.

Tracy Chevalier – Der Ruf der Bäume

Ohio 1838: Familie Goodenough träumt von einer eigenen Apfelplantage. Doch alle Versuche, das Sumpfland fruchtbar zu machen, enden kläglich. Da hört der jüngste Sohn Robert wundersame Geschichten von Bäumen im fernen Kalifornien, die bis in den Himmel wachsen sollen. Voller Hoffnung macht er sich auf gen Westen, doch am Ziel seiner Träume wird er von seiner schicksalhaften Familiengeschichte eingeholt. Wird Robert es trotzdem schaffen, sein Glück zu finden?

Elizabeth Fremantle – Im Schatten der Königin

Wir schreiben das Jahr 1554: Edward VI. stirbt überraschend jung und bestimmt die sechzehnjährige Jane Grey zur Königin, er bestimmt die Änderung der Erbfolge, um Mary als Königin zu verhindern. Doch Janes Regentschaft dauert nicht einmal zwei Wochen, da hat Mary die unerfahrene Jane entmacht und enthaupten lassen. Doch was geschieht mit Janes jüngeren Schwestern Katherine und Mary? Dass königliches Blut in ihren Adern fließt, wird ihnen zum Fluch, denn die kinderlose Queen Mary fühlt sich schon allein durch ihre Existenz bedroht. - ein Tudor-Roman

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von der großen Auswahl an aktuellen Büchern und Medien.

Die Ausleihe ist kostenfrei.

Hohlstr. 13 über dem Kindergarten

Öffnungszeiten:

Do 16-18 und Fr 17-19 Uhr

Tel.Nr.: 07243/29 129 (mit Anrufbeantworter).

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungshinweise

Wandergruppe

Am **Freitag, 14. Dezember**, treffen sich die Wanderer um **14:30 Uhr** beim Friedhof zu einer kleinen Tour um Spessart zur Waldgaststätte. Dort wird um 16:00 Uhr der Jahresabschluss stattfinden.

Veranstaltungstermine

Montag, 10. Dezember

09:00 Uhr – Qigong im Vereinsheim

09:30 Uhr – Sturzprävention **fällt aus**

Donnerstag, 13. Dezember

08:30 Uhr – Fit durch Bewegung im Rathaus
14:00 Uhr – Qigong-Weihnachtsfeier im Vereinsheim

Freitag, 14. Dezember

14:30 Uhr – Wandergruppe, Treff beim Friedhof

16:00 Uhr – Jahresabschluss in der Waldgaststätte

Anmeldung und weitere Informationen:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

Altenwerk St. Antonius

Adventsfeier

Unser letzter Seniorennachmittag in diesem Jahr findet am Mittwoch, 12. Dezember ab 14 Uhr statt und steht unter dem Motto:

„Lenke unsere Schritte auf Wege des Friedens“. Mitwirkende sind u.a. die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth Spessart mit ihren Erzieherinnen. Das Altenwerk Spessart freut sich sehr, dass der Pfennig Basar e.V. diese Adventsfeier ausrichtet mit Kaffee und Kuchen und dem Spessarter Schnitzel. Das Seniorenteam sowie das Team des Pfennig Basars freut sich auf Ihr Kommen. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich gerne bei Monika Weber, Tel. 299596

Hans-Thoma-Schule

Weihnachtsfeier

WEIHNACHTSFEIER
der HANS – THOMA – SCHULE

am Freitag, 14.12.2018

| | |
|-----------|---|
| 10 Uhr | Öffentliche Generalprobe |
| ab 16 Uhr | Adventscafé <small>Bewirtung durch den Förderverein der Hans-Thoma-Schule</small> |
| ab 17 Uhr | Weihnächtliches Basteln <small>für Kinder mit ihren Eltern</small> |
| ab 18 Uhr | „Der Schweinachtsmann“ <small>Musikdarstellung Anschließend Bewirtung durch den Förderverein</small> |

Foto: Stefanie Dauer

TSV 1913 Spessart

Rückblick auf die 106. Generalversammlung

Am vorletzten Wochenende konnte der TSV-Vorsitzende Eberhardt Weber zahlreiche Mitglieder, Gäste und Freunde des Vereins in der TSV-Waldgaststätte zur 106. Generalversammlung (Jahreshauptversammlung) begrüßen. Darunter auch Ehrenvorstand Anton Häffner und einige Ehrenmitglieder. Zunächst gedachte die Versammlung den im Berichtszeitraum verstorbenen Mitgliedern. Anschließend trug Schriftführer Georg Lauinger das Protokoll der vergangenen Hauptversammlung sowie seinen Jahresbericht vor. Dieser befasste sich mit den zahlreichen Aktivitäten, die nur durch das außerordentliche Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher mit großem Erfolg durchgeführt werden konnten.

Im weiteren Programmverlauf standen die Sportberichte aus den Abteilungen Fußball 1. und 2. Mannschaft, Fußball-Jugend, Altherren-Fußball, Kegel- und Breitensport. Hauptkassier Oliver Kraft erläuterte die finanzielle Situation des Vereins. Durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss konnten, trotz mehrerer geplanter und unvorhergesehener Investitionen in Gebäude und Anlage, langfristige Verbindlichkeiten, resultierend aus den Umbaumaßnahmen der TSV Waldgaststätte, reduziert werden.

Oliver Kraft weist aber auch daraufhin, dass der Verein auf verschiedene Entwicklungen in naher Zukunft reagieren muss. Das sind vor allem steigende Energiekosten und anstehende Investitionen zum Erhalt der Sportanlagen.

Der Bericht der Kassenprüfer Jürgen Kreutz und Hubert Weber bescheinigte dem Kassier eine einwandfreie Buchführung und schlug dem Gremium vor Entlastung zu erteilen.

Den Vorstandsbericht begann Eberhardt Weber, bzw. der für die Mitgliederdatenbank zuständige Markus Weber mit der üblichen Statistik. Eberhardt Weber berichtete darüber, dass die vakante Lücke des Jugendleiters endlich geschlossen werden konnte. Daniel Leyrer A-Jugendtrainer bei der Spielgemeinschaft in Ettlingen, übernahm dieses Amt bereits im Sommer und wurde von der Hauptversammlung bestätigt. Leider gibt es noch offene Posten, die im TSV nicht belegt sind. Sowohl in der Betreuung der Herren-Teams als auch bei Schiedsrichtern gibt es Bedarf. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weiterhin berichtet Eberhardt Weber, dass ein Subventionsprogramm seitens der Stadt Ettlingen für die Fußballvereine, was für Instandsetzungsmaßnahmen der Sportanlagen in Anspruch genommen werden kann, in Arbeit ist. Dies wird innerhalb des TSV die Absicht zur Sanierung unseres Hartplatzes neu aufleben lassen.

Abschließend erfolgte noch der Hinweis bereits feststehender TSV-Programm-Highlights im Jahr 2019, das alljährliche Sportfest (20. bis 22. Juli), das 7. Spessarter Oktoberfest (26.10.) und die im Mai stattfindenden TSV-Theateraufführungen.

Nach der erfolgten Aussprache zu den jeweiligen Berichten, erfolgte die einstimmige Entlastung des TSV-Vorstandes und der Verwaltung.

Ortsvorsteherin Elke Werner konnte leider an der Sitzung nicht teilnehmen, ließ sich aber entschuldigen und die besten Grüße übermitteln. Sie dankt dem TSV für sein Engagement in Spessart, auch für seine Jugendarbeit. Außerdem das vereinsübergreifende Engagement, am Beispiel des Spessarter SWR4-Sommerfestes und auch für die Unterstützung vom CSE-Nachtumzug, wo der TSV mit zwei Ständen vertreten sein wird.

Nachdem zum Punkt „Verschiedenes“ keine weiteren Wortmeldungen kamen, konnte TSV-Vorsitzende Eberhardt Weber die harmonisch verlaufende Versammlung schließen. Sein abschließender Dank ging an die vielen aktiven Helfer, der Fam. Hückstedt – Pächter der Waldgaststätte, der Stadt Ettlingen und der Ortsverwaltung Spessart sowie den Sponsoren für die gute Zusammenarbeit.

Fußball

Schwer erkämpfter Heimsieg der TSV-Elf / TSV-Reserve schlägt Tabellenführer TSV Spessart – FV Ettlingenweier 3 1:0 (0:0)

Bis zum Seitenwechsel ein Spiel ohne nennenswerte Höhepunkte. Allerdings hatte die TSV-Elf in der 25. Minute großes Glück,

als der SR ein Handspiel im TSV-Strafraum übersah. Mit Beginn der zweiten Halbzeit nahm die TSV-Elf das Spielgeschehen in die Hand. Doch das „erlösende“ Tor wollte einfach nicht gelingen. So stand in der 65. Minute das Glück erneut für die TSV-Elf Pate als ein durch den FVE erzielt Tor wegen Abseitsstellung des Torschützen keine Anerkennung fand. In der Schlussviertelstunde drängte die TSV-Elf mit aller Macht auf den Siegtreffer. In der 89. Minute gab es einen Freistoß für die TSV-Elf. Julian Hopp zirkelte den Ball in den linken Torwinkel zum 1:0-Siegtor. Dieser Treffer löste einen riesigen Torjubel auf Seiten des TSV aus. In der Nachspielzeit dann noch eine kritische Szene im TSV-Strafraum als die Gäste einen Elfer forderten. Doch letztlich blieb es beim verdienten Heimsieg der TSV-Elf. Mit diesem Heimsieg festigte die TSV-Elf den 8. Tabellenplatz!

TSV Spessart 2 – Germania Karlsruhe 3:2 (1:0)

Die TSV-Reserve traf im ersten Rückrundenspiel auf den bisher ungeschlagenen Tabellenführer Germania Karlsruhe. Von Anfang an spielte die TSV-Reserve konzentriert und ging in der 23. Minute durch einen von Flo Keller verwandelten Foulelfmeter mit 1:0 in Führung. Das 2:0 in der 55. Minute erzielte Torjäger Ruven Ruml. Benni Graf erhöhte mit einem weiteren verwandelten Foulelfmeter in der 59. Minute auf 3:0. Wer nun geglaubt hatte, das Spiel wäre entschieden, sah sich getäuscht. Die TSV-Reserve schaltete nun zurück und dadurch kam der Gegner auf 2:3 heran. In den letzten 10 Minuten drängte der Gast vehement auf das Ausgleichstor, doch die TSV-Abwehr ließ kein Gegentor mehr zu. Durch diesen Heimsieg verkürzte die TSV-Reserve den Rückstand bis auf 6 Punkte auf den Primus.

Nach diesen beiden Spielen ist die Herbstrunde für die beiden TSV-Teams beendet. In der Winterpause nimmt die TSV-Reserve am Hallen-Mitternachtsturnier beim SV Langensteinbach teil und die TSV-Elf beim Hallen-Turnier des SV Spielberg. Die Spieltage werden rechtzeitig auf der TSV-Homepage und dem Amtsblatt bekannt gegeben. Weiter geht es am 10. März 2019 mit dem 18. Spieltag. Die TSV-Reserve spielt dann beim SV Hohenwettersbach und die TSV-Elf ist Gast bei den FT Forchheim.

Fußball-Junioren

Vorschau:

Samstag, 8. Dezember
Ab 13.00 Uhr Hallenspieltag der A1-Junioren in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen
Ab 13.30 Uhr Hallenspieltag der A2-Junioren in Sporthalle Knielingen (Reinhold-Crocoll-Halle)

Kegelsportabteilung

Aktueller Tabellenführer eine Nummer zu groß

SKC Jöhlingen – TSV Spessart 2604:2495
Am 10. Spieltag ging es zum aktuellen Tabellenführer ins Walzbachtal nach Jöhlin-

gen. Mit gemischten Gefühlen, aber dennoch erhobenen Haupten gingen wir das Spiel an. Mussten wir doch wieder einmal auf zwei Stammspieler verzichten und somit gerieten wir im Startpaar bereits mit 80 Holz in Rückstand. Im weiteren Verlauf konnten wir das Spiel ausgeglichener gestalten. Zu den Einzelergebnissen: Fink D. 449, Kempa J. 441, Zubcic Z. 433, Ibler W. 424, Straub F. 389 und Weber J. 359.

Nächster und letzter Spieltag im Jahre 2018 ist am Samstag, 08.12., 15 Uhr, in Spessart gegen die SG Königsbach.

Wir freuen uns auf zahlreiche Fans und Besucher!

Musikverein Frohsinn Spessart

Weihnachtsfeier

Am Samstag, 08.12., findet im Spechtwaldsaal (Clubhaus) um 19 Uhr eine besinnliche Weihnachtsfeier des Musikvereins statt. Hierbei finden auch Vereinsehrungen statt, musikalisch umrahmt durch die Kleinsten des Vereins und die Spessarter Musikanten. Vorbeischauen kann jeder, der Interesse hat.

Musikerfrauen Treff

Die Musikerfrauen treffen sich zur Weihnachtsfeier am **Mittwoch, 19.12. um 18 Uhr** in der Waldgaststätte, Allmendweg 60. Anmeldung bis 15.12. bei Monika Schmidt Tel.: 527460

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

Konzert Klangwolken des Vokalensembles

Vor dem Schloss hingen die grauen Wolken sehr tief. Im voll besetzten Asamsaal dagegen stiegen die „Klangwolken“ in lichte Höhen. Unter dieses Motto hatte das Vokalensemble des Gesangvereins Germania Spessart sein Konzert gestellt und ließ mit einer stimmungsvollen Mischung aus Popsongs und Weihnachtsliedern keine Wünsche offen. Vor allem zeigte sich, zu welcher Leistung ein gemischter Chor in der Lage ist, wenn er einen musikalischen Leiter hat, der über ein klares Konzept verfügt und seine Leute begeistern kann. Als er vor fünf Jahren in Spessart anfang, hatte Wilke Lahmann das Ziel, den Chor zu vergrößern, erzählt er im Vorgespräch. Nun verfügt das Vokalensemble über 45 Sängerinnen und Sänger, alle Stimmlagen sind klanglich gleichwertig besetzt. Damit ist Lahmann in der Lage, sehr anspruchsvolle Arrangements einzusetzen. Sein wichtigstes Credo formuliert er so: „Der Chor soll nicht selbständig singen, sondern immer dem Dirigat folgen.“

Es war beeindruckend, dass der Chor präzise den Anweisungen des Dirigenten folgte und somit feine Nuancen bei Lautstärke und Phrasierung präsentierte. Das wurde bereits im ersten Teil hörbar, als es um

das Thema „Engel“ ging. Der Popklassiker „Angels“ von Robbie Williams geriet so zur grandiosen Hymne, bei der man am liebsten zum Feuerzeug und zu Wunderkerzen gegriffen hätte. Wer geglaubt hatte, dass „Engel“ ein Titel der Bombast-Rocker von „Rammstein“, unmöglich von einem Chor gesungen werden kann, der sah sich eines Besseren belehrt. Zum Höhepunkt geriet vor der Pause die Interpretation der „Bohemian Rhapsody“, mit dem seinerzeit Freddie Mercury einen Allzeit-Hit gelandet hatte. Für einen Chor bedeutet das Stück mit seinen Tempowechseln und tonalen Sprüngen eine Höchstschwierigkeit. Das Vokalensemble zeigte sich dieser Herausforderung jederzeit gewachsen. Bei der Umsetzung war hilfreich, dass mit Naila Lahmann eine famose Musikerin am Klavier saß. Sie sorgte für das präzise rhythmische Fundament, auf dem sich der Chor entfalten konnte. Bei einigen Stücken brachte der Percussionist Aaron Händel die Begleitung ein. Im zweiten Teil lag der Schwerpunkt auf Weihnachten mit bekannten Titeln wie „Winter Wonderland“ oder „Carol of the Bells“. Krönender Abschluss war das „Baroque Christmas Festival“, bei dem die Klassiker von Händel und Mendelssohn-Bartholdy in einem Medley zu Ehren kamen.

Schließlich sind noch zwei Einlagen zu vermelden.

Wilke Lahmann setzte sich mit seiner Frau Naila an das Klavier. Eigens zu diesem Anlass hatte er einen Tango und den bekannten „Kanon“ von Pachelbel für vier Hände arrangiert. Damit verschaffte er seinem Chor eine Atempause und dem Publikum einen zusätzlichen Genuss. Am Ende gab es völlig zu Recht stehende Ovationen.

Weihnachtsfeier

Vor Ausklang des Jahres findet noch die Weihnachtsfeier aller drei Chorgruppen statt, und zwar am Samstag, 15. Dezember, 19 Uhr im Spechtwaldsaal.



Vokalensemble Spessart

Foto: Bernhard Schabe

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Karten für die Ebersitzungen (8.+9.2.2019)

Noch gibts Karten zu kaufen. Samstags ist zwar so gut wie ausverkauft, aber für freitags sind noch Karten zu haben. Wer also noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, verschenkt

mit so einer Eintrittskarte eine Portion Lebensfreude. Die Ebersitzungen stehen unter dem Motto „die goldenen 50er Jahre“. Lassen Sie sich überraschen, was es dazu alles zu sehen und zu hören gibt. Preise: Euro 10 Mitglieder, Euro 15 Nichtmitglieder. Infos und Karten gibts bei Jessica Kiefer. Am besten eine Email schicken mit den Kontaktdaten bzw. Telefon-Nummer, dann wird sie sich mit Ihnen in Verbindung setzen. Emailadresse: schatzmeister@spessarter-eber.de (Hinweis in eigener Sache: Auch 2019 werden wir bei unseren Veranstaltungen für Programmheft und Homepage Fotos machen).

Sozialverband VdK - OV Bruchhausen/Schöllbronn/ Spessart

Kaffeenachmittag

Der VdK Bruchhausen lädt wieder zum Kaffeenachmittag am 13.12.2018 um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum ein.



Aus dem Verlag

Der Nikolaus-Stiefel

Es jauchzt das Kind, kommt Nikolaus,
der fröhlich zieht von Haus zu Haus;
in einen Stiefel füllt die Gaben,
die jedes Kind mag gerne haben!
So mancher Schuh ist hochbefüllt,
vor schönen Sachen überquillt.
Ob Spielzeug oder Süßigkeit,
der Tag heut' ist voll Seligkeit!

Ein einzig' Kind, das war nicht brav;
den Stiefel leer vor'm Haus antraf!

Ein Gedicht von
Christa Maria Beisswenger

Dunkelheit und Licht

dunkel war's
und draußen
klirrende kälte

doch da war
eine kleine kerze
ganz klein – doch voller licht

hell schimmert's nun
flackerndes Licht
von Liebe durchströmt

Ein Gedicht von Sabine Luz

Der Garten im Dezember 2018

Typ: Im Winter ist Zeit, die Terrassen- oder Balkonpflanzung zu planen. Eine wichtige Frage lautet: Ton- oder Plastik- kübel? In Tongefäßen fühlen sich Pflan-

zen besonders wohl – denn die Töpfe sind atmungsaktiv. Allerdings zerbrechen sie schneller, die Erde trocknet rasch aus, und auch frostfest sind Tongefäße nicht immer. Auch wenn Plastiktöpfe oft nicht ganz so romantisch aussehen: sie sind preiswert, müssen weniger oft gegossen werden und sind (fast) unzerbrechlich.

Frostschaden am Stamm verhüten

Frostrisse und Frostplatten an Obstgehölzen treten in der Regel an der Stammsüdseite auf. Ursache sind hohe Spannungen in der Rinde bei extremen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht. Seit langem hilft dagegen der Kalkanstrich der Stämme und des Astgerüsts. Der Anstrich reflektiert die Strahlen der warmen Mittagssonne und wirkt so der Überdehnung der Rinde entgegen. Auch Schilfmatten leisten diesen Dienst, allerdings können sich Mäuse hinter den Manschetten einnisten und Fraßschäden verursachen.

Immergrüne Gehölze wässern

Im Dezember sollten an frostfreien Tagen die immergrünen Gehölze gewässert werden. Dies ist vor allem bei in Kübeln kultivierten Immergrünen notwendig. Gehölze verdunsten auch an Frosttagen Wasser über das Laub bzw. die Nadeln. Kommt dann kein Nachschub aus dem Boden, vertrocknen die Pflanzen. Werden sie dagegen regelmäßig gewässert, überstehen immergrüne Gehölze den Winter viel besser.

Weihnachtssterne pflegen

Der Weihnachtsstern (*Euphorbia pulcherrima*) gehört ins warme Zimmer. Seine roten, aber auch weißen, rosafarbenen und panaschierten Hochblätter sind von langer Dauer, doch an kühlen Standorten verliert er schnell all sein Laub. Weihnachtssterne möchten auch nicht allzu dunkel stehen, und die Luftfeuchtigkeit sollte nicht zu niedrig sein. In lufttrockenen Räumen muss daher öfter gegossen und genebelt werden. Ein Düngerguss alle 14 Tage versorgt die Pflanzen ausreichend mit Nährstoffen für eine lange Blühdauer.

Winterfütterung der Vögel?

In der kalten Jahreszeit wird der Garten zum Treffpunkt für eine Vielzahl von Vögeln auf Futtersuche. Ob Amsel, Fink und Meise auf menschliche Hilfe angewiesen sind, bleibt ein ewiger Streitpunkt. Die Winterfütterung ist jedoch eine der schönsten Möglichkeiten, viele der kleinen Sänger, die sich im Sommer nur hören lassen, in Ruhe zu beobachten und näher kennenzulernen. Richtig betrieben ist dagegen auch gar nichts einzuwenden. Beschränken Sie die künstliche Fütterung aber auf wirkliche Notzeiten, in denen Dauerfrost und geschlossene Schneedecke den Vögeln das Leben schwer machen.

Quelle: Bundesverband

Deutscher Gartenfreunde e.V.